

Liebesliebe! Guten Morgen, liebe Betty,
 also ist heute Morgen, als wenn
 ich von einer großen Krankheit
 erkrankt, so muth, so unglücklich
 schlafte ich mich dahin. Jedes Gefühls
 ist mir nicht abhandelt. — Ich habe
 mich heute Morgen nicht wirklich
 diesem Vorhaben nachgegeben, um 11 Uhr
 von Bett getrennt, — ich
 mußte gegen Schmerzen lang schlafen,
 — das heißt ich schlief, wenn
 ich diesen Schmerz empfand
 überfiel mich eine wirklich
 Nervenkrantheit. — Ich muß
 mich beruhigen! — Ich muß
 mich jetzt trotz des inneren
 Leidens zu jenen Abende,
 an den ich das „wird eine
 Stunde lang sehr ruhig ver-
 zihen!“ # Ich habe geschrieben
 5-6 z. Laube, meine Vor-
 abendung gemacht, hoffen
 wir uns sehr. Also von ganzem
 Herzen eine freundliche Gruß.
 Deine
 Maria

